



„Herr Anders“

Ein Projekt zur Suchtprävention in der Grundschule

„Herr Anders“ ist das Nachfolgeprojekt des sehr erfolgreichen Suchtpräventionsprojektes „Traust du dich?“. In diesem Theaterstück gibt es wieder zwei HauptdarstellerInnen, Petra und Anton – zwei Schulfreunde.

Im Vordergrund des neuen Mitspieltheaterstückes steht die Förderung von Eigenaktivität, Kreativität, Selbstachtung und des Selbstwertgefühls. Das Theaterstück motiviert die Kinder zur Eigenverantwortung im Bereich ihrer Möglichkeiten. Entscheidungs-, Konflikt- und Beziehungsfähigkeit sind Herausforderungen, denen sich Kinder von heute stellen müssen. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, Fähigkeiten zu entwickeln, die es erlauben, sich in den unterschiedlichen Situationen des aktuellen und zukünftigen Lebens zu behaupten und so einen wesentlichen Beitrag zur Suchtvorbeugung bei dieser Altersgruppe zu leisten.

Wie bei den Vorgängerstücken gibt es auch bei „Herr Anders“ eine Zusammenarbeit mit dem TEAM Sieberer.

Das Projekt setzt sich zusammen aus einem Mitspieltheater für die Kinder und einer begleitenden Veranstaltung für die Erwachsenen (Elternabend, optional auch eine zusätzliche LehrerInnenfortbildung).

Ziele dieses Projektes

Im suchtpreventiven Mitspieltheater „Herr Anders“, das für Kinder im Volksschulalter konzipiert wurde (1. – 4. Schulstufe), stehen die Themen Konsumwahn, Austragen von Konflikten, Wohlfühlen in der Schule, Freizeitgestaltung und Freundschaft im Vordergrund. Ein besonderer Akzent liegt im Umgang mit Konflikten, in der Persönlichkeitsentwicklung, im Erkennen der eigenen Grenzen, der eigenen Möglichkeiten und deren Konsequenzen, sowie dem Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen.

Suchtvorbeugung in der Grundschule will den Kindern keine fertigen Lösungen vorsetzen, sondern ihnen Mut machen für die Reise in die Zukunft.

Es soll dabei die ganze Schulgemeinschaft in die Präventionsarbeit eingebunden werden, um durch die Schaffung eines gesundheitsfördernden Schul- und Klassenklimas suchtpreventiv zu wirken und die Sensibilisierung der Eltern für diesen wichtigen Teil der Gesundheitsförderung zu stärken.

Dies geschieht mittels Information der Eltern, pädagogischer Fortbildung für LehrerInnen, sowie konkreter Arbeit mit den Kindern (Mitspieltheater mit pädagogisch aufbereiteten Inhalte).



Kurze Inhaltsbeschreibung von „Herr Anders“

Spielzeug gibt's in Hülle und Fülle. Noch Besseres, noch Größeres, noch Furchterregenderes ... „Herr Anders“ ist anders! Petra und Anton gehen in dieselbe Klasse, in der sich auch die raue Seite der „großen“ Welt widerspiegelt. Hänseleien stehen an der Tagesordnung, die sehr rasch zu Reibereien führen können. Anton gefällt das gar nicht. Mit der Hilfe von Herrn Anders – und der Mithilfe aller Kinder, die ins Theater miteinbezogen werden – kann es gelingen, den „Angriffen“ auf eine neue Art entgegenzuwirken.

Ablauf

Im Vorfeld zur Aufführung des Theaterstückes wird der begleitende Elternabend angeboten, im Anschluss an das Theaterstück bietet dieses Projekt auf Wunsch für den Lehrkörper die Möglichkeit einer pädagogischen Konferenz. Dadurch soll den LehrerInnen vertiefend vermittelt werden, wie sie die Inhalte des Theaterstücks strukturell im Schulalltag verankern können.

Kosten

Kostenbeitrag pro SchülerIn: € 5,-

Der Preis beinhaltet:

Eintritt zum Theaterstück, pädagogische Betreuung in Form eines Elternabends und, wenn gewünscht, auch einer pädagogischen Konferenz (nach Vereinbarung).

Der Gesamtpreis des Projektes pro Schule beträgt € 800,- (für Doppelvorstellungen ab 150 Kinder € 1.200,-).

Der Fachstelle für Suchtprävention NÖ fördert die Schule mit der Restsumme auf den Gesamtpreis der Theaterraufführung, sowie mit den Kosten der pädagogischen Betreuung.

Schulklassen, die Teilnehmer am Projekt von Gesundes NÖ „Bewegte Klasse“ sind, erhalten seitens Gesundes NÖ eine weitere Förderung von 1,- Euro pro Kind (= 4,- Euro Kostenbeitrag pro SchülerIn).

Kontakt

Buchung des Theaterstückes bei TEAM Sieberer

Liesl Pruckner

Tel.: 0664/150 14 05

Gesamtleitung und Information:

Fachstelle für Suchtprävention NÖ

DSP Monika Seiter

Tel.: 02742/31440 -17

Email: m.seiter@suchtpraevention-noe.at